Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

Heft: 2

Artikel: Vom kath. Büchermarkt [Fortsetzung]

Autor: Kaufen, Armin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-524482

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5. Reue. Rudblid: Jofef.

Josef beim Bater — als Sklave — als Fürst — er verzeiht. Wo gefällt euch Josef am besten? (verzeiht). Warum? Was ist zur Bergebung ber Sünden notwendig?

Beifpiel: Abam und Eva bereuten und bekannten ihre Sünden, und Gott verzieh ihnen. Warum hat Gott bem Kain nicht verziehen?

Anwendung: Wie fannft bu Reue ermeden?

"Wer seinem Bruder gern verzeiht, Erlangt von Gott Barmherzigkeit."

6. Josef ift ein Borbild bes Erlofers.

Josef, der geliebte, unschuldige Sohn seines Baters, wird von seinen Brüdern beneidet, gehaßt, mißhandelt, verkauft und den Heiden überliesert (ebenso Jesus) — er wird falsch angeklagt und unschuldig verurteilt (und Jesus?), er leidet geduldig und gottergeben zwischen zwei Verbrechern, deren einem er Begnadigung ankündigt (Jesus zum rechten Schächer: "Heute wirst du bei mir im Paradiese sein.") — Josef wird besreit und vom Herrn über das ganze Land erhoben (Jesus auserstanden und zur Rechten des Vaters). Ioses Aegypten vor dem Hungertode errettet (Jesus vor dem ewigen Tode). — Iosef verzeiht den reumütigen Brüdern (Jesus allen reumütigen Sündern).

Affoziation: Andere Beispiele des Leidens und Todes Jesu: Abel. Isaak. Ofterlamm. (Forts. folgt.)

## \* Dom kath. Büchermarkt.

(Bon Dr. Armin Raufen, München.)

Welchen Standpunkt man auch mystischen Seelen und ihren Offenbarungen gegenüber einnehmen mag, das ist sicher, das von dem Redemptoristen Karl Erh. Schmöger beschriebene und von einem Priester derselben Kongregation im Ausqug bearbeitete "Leben der gottseligen Katharina Emmerich" (mit einem Stahlstich nach Ed. v. Steinle; dritte verbesserte Auslage, geb. Mt. 5.20) bietet sehr viel des Interessanten, Belehrenden und Erbaulichen. Bekanntlich ist der Seligsprechungsprozeß seit 1899 in Rom anhängig.

Die segensreiche Wirksamkeit zweier Alosterfrauen aus neuester Zeit wird in zwei prächtigen Biographien beschrieben, die vor furzem erst die Presse verlassen haben. Der historiter Otto Pfülf, S. J., erzählt von der Stifterin der Schwestern vom armen Kinde Jesus in Aachen, "Mutter Klara Fey" (1815 bis 1894), und würdigt in dem 700 Seiten starken Bande die ausopferungsvolle Tätigkeit dieser seltenen Frau und ihrer Genossenschaft. (Geb. Mt. 6.60).

— Mit großer Spannung saben viele Kreise dem deutschen Kebensbilde der "Schwester Maria vom göttlichen Herzen, Droste zu Bischering", Ordensfrau vom guten Hirten, entgegen (das bereits in zweiter Auslage vorliegt, (geb. Mt. 4.20). Ihr Name ist seit ihrem Tode (8. Juni 1899) der einer "neuen deutschen Heiligen" gar vielen besonders ehrwürdig geworden. Leo Sattler, O. S. B., hat die ausgezeichnete französische Biographie des inzwischen verstorbenen Louis Chasle frei bearbeitet.

Dem Alexus und Volk hat der selige Erzabt Maurus Wolter, O. S. B. von Beuron seine Erklärung der Psallite sapienter" gewidmet. Die dritte Auslage (5 Bande geb. Mt. 47.—) ist jest abgeschlossen. Wenn auch dieses monumentale Psalmwerk zunächst für den Klerus eine unerschöpsliche Fund-

grube reichster Geiftesbelehrung und Herzensanregung bietet, so ift es aber auch für gebilbete Laien zur Belehrung und Erbauung in hohem Grabe geeignet.

Ein Prachtwerk, das seinesgleichen nicht hat, ist; "Die liturgische Gewandung" im Otzident und Orient nach Ursprung und Entwicklung, Berwendung und Symbolik, von Jos. Braun, S. J., (mit 316 Abbildungen, geb. Mt. 33.50), Der durch liturgische und kunstarchäologische Forschungen rühmslichst bekannte Versasser bietet das, was bisher sehlte. Sein Werk behandelt sämtliche sakrale Gewänder und zwar nicht nur nach ihrem Ursprung und in sormaler, stofflicher und ornamentaler Hinsicht, sondern auch nach ihrer Verswendung, nach ihrem liturgischen Charakter und nach der Symbolik, sowie nach den hinsichtlich ihrer Farbe und ihrer Segnung bestehenden Regeln. Viturgiker, Archäologen, Kunsthistoriker und Historiker werden das Werk schwerlich entbehren können.

Ueber Aug. Röslers, C. SS. R., "Frauenfrage" (vom Standpunkt ber Natur, der Geschichte und der Offenbarung beantwortet, 2. Auslage, geb. Mt. 9.40) hat auch die sachverständige akatholische Kritik sich sehr günstig ausgessprochen.

Schließlich sei noch auf einige hervovragende Erscheinungen bes Herberschen Berlages aus dem Gebiete der Naturwissenschaften aufmerksam gemacht. Bon der herrlichen "Philosophie der Natur", die Tilman Pesch, S. J., unter dem Titel: "Die großen Welträtsel" (2 Bde. geb. Mt. 23.—) allen denkenden Naturfreunden dargeboten hai, liegt nunmehr der erste Band in einer Neubearbeitung vor. In der Philosophie war inzwischen nichts wesentlich Neues zutage getreten. Dagegen erheischten die Fortschritte in Physis, Chemie und Physiologie einige Nenderungen. Auch in der neuen Auslage wird sich das Wert als eine wahre Rüstkammer, in der die schneidigsten Wassen für den heißen Kampf um die höchsten Wahrheiten zu sinden sind, bewähren.

Das Lettere ist auch von ben Beröffentlichungen bes als eines unserer erften Entomologen bekannten Jesuiten Erich Wasmann zu fagen. "Die mo. berne Biologie und die Entwidlungstheorie" (3. Auflage, geb. Mt. 9.20; mit 54 Abbilbungen im Text und 7 Tafeln in Forbendruck und Auto. typie). Bekanntlich hat die vorige Auflage bes Buches Beranlassung gegeben zu Saecels Bortragen über Entwicklungstheorie im April 1905 in Berlin. Werk, gegen welches paedel perfonlich fich wenden zu muffen glaubte wegen ber Gefahr, wel he burch basselbe bem Monismus brobe, verbient ohne Zweifel bie Aufmerksamkeit aller Gebilbeten, namentlich aber aller Freunde ber Naturwissen. schaft und ber driftlichen Weltanschauung. Inzwischen hat P. Wasmann im Februar 1907 in Berlin seinen Standpunkt mit großem Erfolg vertreten, wenn auch eine gewisse "voraussehungslose" Berichterstattung bas Gegenteil behauptet Wahrheitsliebenbe Begner geten bas auch offen gu. So ruft Dr. M. Senff im "Harzer Aurier" (27. und 28. April 1907) in ehrlicher Entrüftung aus: "Lieber etwas weniger firchenpolitische Entruftung und etwas mehr wiffenschaftliche Wahrhaftigfeit - auch wenn fie unbequem tommt, bann tame ein Pritter in protestantischen Landen nicht in die heitle Situation, ehrenhalber einem Jesuiten beispringen gu muffen." Gin ausführlicher Bericht über jene Bortrage und über den Diskuffionsabend mit kritischen Bemerkungen zu den Einwanden der Opponenten und einer genauen Wiedergabe der Schlufrede Wasmanns, ift foeben unter bem Titel: "Der Rampf um bas Entwidlungs. problem in Berlin" (geb. Mf. 2.80) von dem Redner felbst herausgegeben All' biefe Werte ftammen aus bem vielverbienten Berberichen Berlage in Freiburg i. Br.

